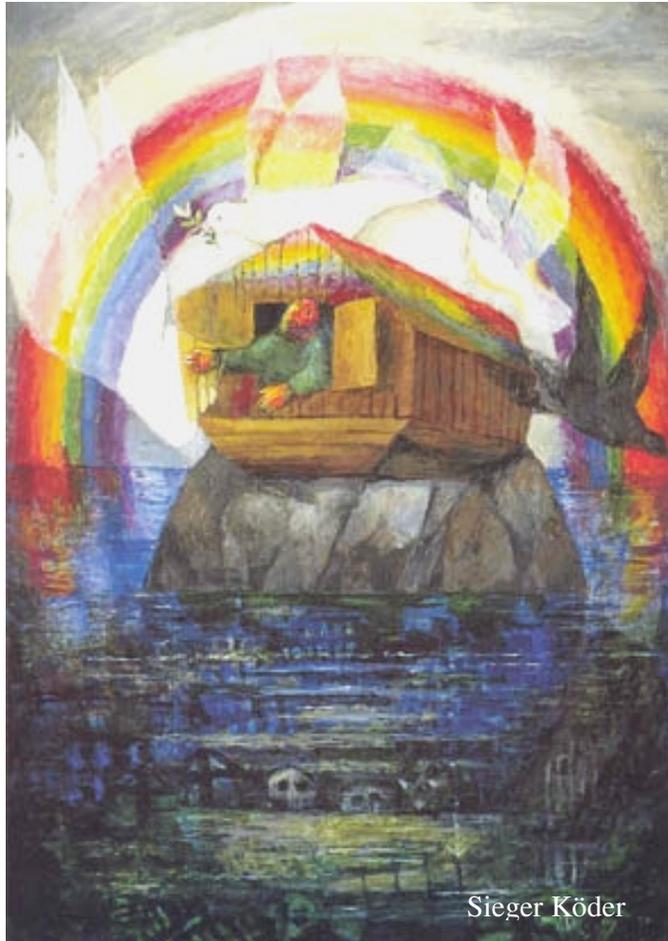


## Die Zeichen der Zeit verstehen

Ökumenischer Gottesdienst  
zum Gedenktag der Tschernobyl-Katastrophe



## Die Zeichen der Zeit verstehen

Ökumenischer Gedenkgottesdienst  
20 Jahre nach der Tschernobyl-Katastrophe

**Lied:** Gott gab uns Atem, damit wir leben

1. Gott gab uns A - tem, da - mit wir le - ben,  
er gab uns Au - gen, daß wir uns seh'n.  
Gott hat uns die - se Er - de ge - ge - ben,  
daß wir auf ihr die Zeit be - steh'n.  
Gott hat uns die - se Er - de ge - ge - ben,  
daß wir auf ihr die Zeit be - steh'n.

2. Gott gab uns Ohren, damit wir hören.  
Er gab uns Worte, daß wir versteh'n.  
! : Gott will nicht diese Erde zerstören.  
Er schuf sie gut, er schuf sie schön. :!
3. Gott gab uns Hände, damit wir handeln.  
Er gab uns Füße, daß wir fest steh'n.  
! : Gott will mit uns die Erde verwandeln.  
Wir können neu ins Leben geh'n. :!

## Eröffnung und Begrüßung

### Darstellung der Geschehnisse

in Tschernobyl am 26.4.1986 und ihrer Folgen

## Kyrie



1. Ky - ri - e, Ky - ri - e  
2. Chri - ste, Chri - ste  
3. Ky - ri - e, Ky - ri - e

e - le - i - son.  
e - le - i - son.  
e - le - i - son.

## Tagesgebet

**Lesung:** Wähle also das Leben! (Dtn 30,15-19)

Hiermit lege ich dir heute das Leben und das Glück,  
den Tod und das Unglück vor.

Wenn du auf die Gebote des Herrn, deines Gottes,  
auf die ich dich heute verpflichte, hörst,  
indem du den Herrn, deinen Gott, liebst, auf seinen Wegen gehst  
und auf seine Gebote, Gesetze und Rechtsvorschriften achtest,  
dann wirst du leben und zahlreich werden,  
und der Herr, dein Gott, wird dich in dem Land,  
in das du hineinziehst, um es in Besitz zu nehmen, segnen.  
Wenn du aber dein Herz abwendest und nicht hörst,  
wenn du dich verführen lässt,  
dich vor anderen Göttern niederwirfst und ihnen dienst -  
heute erkläre ich euch: Dann werdet ihr ausgetilgt werden;  
ihr werdet nicht lange in dem Land leben,  
in das du jetzt über den Jordan hinüberziehst,  
um hineinzuziehen und es in Besitz zu nehmen.  
Den Himmel und die Erde rufe ich heute als Zeugen gegen euch an.  
Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch.  
Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.

**Lied:** Schweige und höre



1. 2.  
Schwei-ge und hö - re, nei - ge dei - nes  
3.  
Her - zens Ohr, su - che den Frie - den.

**Evangelium:** Von den Zeichen der Zeit (Lk 12,54-57)

In jener Zeit sagte Jesus zu den Leuten: Sobald ihr im Westen Wolken aufsteigen seht, sagt ihr: Es gibt Regen. Und es kommt so. Und wenn der Südwind weht, dann sagt ihr: Es wird heiß. Und es trifft ein. Ihr Heuchler! Das Aussehen der Erde und des Himmels könnt ihr deuten. Warum könnt ihr dann die Zeichen dieser Zeit nicht deuten? Warum findet ihr nicht schon von selbst das rechte Urteil?

**Predigt**

**Lied:** Regenbogenzeiten (aus: „Requiem für die Kinder von Tschernobyl“)

RE- GEN GUT UND HARM - LOS NÄHR - TE UND TRÄNKTE DIE WELT  
RE- GEN WIRD TÖD - LI - CHE WAF - FE DIE FRUCHT IM  
KEIM ENT - STELLT RE - GEN UND WILL NICHT RE - GEN  
UND MUß DOCH RE - GEN KOMMT UND TÖ - TET DIE WELT  
AR - MER RE - GEN TO - TER RE - GEN AR - MER RE - GEN TO - TER RE - GEN  
AR - MER RE - GEN TO - TER RE - GEN KEI - NE ZEIT FÜR RE - GEN - BO - GEN

**Ref:** RE-GEN-BO-GEN-ZEI- TEN VER-GAN-GEN, ZER-RIS-SEN, VOR  
BEI NICHTS UM-SPANNT FRIED-LICH DIE WEI-TEN DURCH DIE WELT  
JAGT EIN TÖ - LI - CHER SCHREI: RE-GEN-BO-GEN-ZEI - TEN VER-  
GAN-GEN, ZER-RISSEN VORBEI VER-GAN-GEN, ZER- RIS-SEN, VOR - BEI

**Ritual der Buße und Umkehrbereitschaft**

Wasser – ein christliches Heils- und Lebenszeichen

**Credo an den Schöpfer:**

Wir möchten nicht mit allen Wassern gewaschen werden,  
nicht mit dem Wasser der Verantwortungslosigkeit,  
nicht mit dem Wasser der Gewalttat und der Gier.

Wir möchten mit dem Wasser der Gerechtigkeit reingewaschen werden,  
mit dem Wasser der Barmherzigkeit,  
mit dem Wasser der Liebe und des Friedens.  
Wir möchten mit dem Wasser christlichen Geistes  
gewaschen, übergossen, beeinflusst werden.

Wir möchten selbst das klare Wasser werden und sein.  
Denn wir glauben, dass unsere Welt aus Gottes guten Händen kommt,  
schön und unendlich reich an Farben und Formen,  
wunderbar geordnet im Geflecht des Lebens,  
Lebensraum für alle Kreaturen,  
uns Menschen anvertraut, ihn zu bebauen und zu bewahren,  
noch nicht am Ziel, sondern im Werden.

Wir glauben, dass Jesus Christus die Hoffnung ist für unsere Welt.  
Mitleidend mit allen Geschöpfen bis hin ans Kreuz  
befreit er uns in vorbehaltloser Liebe dazu,  
leben zu lernen im Einklang mit unserem Schöpfer,  
teilzuhaben an seiner Macht, Krankes zu heilen,  
Hass, Unfrieden und Resignation zu überwinden.  
Als Auferstandener erweckt er uns zu neuem Leben.

Wir glauben an den Heiligen Geist,  
der uns die Augen öffnet für das göttliche Geschenk der Vergebung,  
der uns beflügelt zu klarsichtigem Handeln  
und uns über alle Grenzen hinweg zusammenführt  
in der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes,  
zum gemeinsamen Tun im Dienste des Lebens,  
zum Lobe Gottes in der Hoffnung auf Vollendung.

## Lied: Jeder Teil dieser Erde

1.  
Je - der Teil die - ser Er - de

2.  
ist mei-nem Volk hei - - lig.

3.  
Je - der Teil die - ser Er - de

4.  
ist mei-nem Volk hei - lig.

## Fürbitten

### Vater Unser - Friedensgebet und Friedensgruß

## Segen

### Ankündigungen:

Kollekte am Ausgang für die Tschernobyl-Kindererholung der Caritas  
Einladung in den Ursulinenhof zum weiteren Abendprogramm

## Lied: Jetzt ist die Zeit

*Refrain:* Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stun-de.  
Heu-te wird ge - tan, o - der auch ver-tan, wo-rauf es  
an - kommt, wenn Er kommt. 1. Der Herr wird nicht  
fra-gen: Was hast du ge - spart, was hast du al-les be -  
ses-sen? Sei-ne Fra-ge wird lau-ten: Was hast du ge-schenkt,  
wen, hast du ge-schätzt um mei - net - wil - len? *Refrain:*

2. Der Herr wird nicht fragen:  
Was hast du gewusst, was hast du Gescheites gelernt?  
Seine Frage wird lauten:  
Was hast du bedacht, wem hast du genützt um meinetwillen?

### *Refrain*

3. Der Herr wird nicht fragen:  
Was hast du beherrscht, was hast du dir unterworfen?  
Seine Frage wird lauten:  
Wem hast du gedient, wem hast du umarmt um meinetwillen?

### *Refrain*

Altkatholische Kirche  
Baptistengemeinde  
Evangelische Kirche AB  
Evangelische Kirche HB  
Evangelisch-methodistische Kirche  
Koptisch-orthodoxe Kirche  
Römisch-katholische Kirche  
Rumenisch-orthodoxe Kirche  
Russisch-orthodoxe Kirche  
Serbisch-orthodoxe Kirche

Atomstopp Oberösterreich  
Klimabündnis Oberösterreich  
Caritas Auslandshilfe



**Sozialreferat der Diözese Linz**

Kapuzinerstraße 84

4020 Linz

Tel. 0732/7610-3251

e-mail: [sozialreferat@dioezese-linz.at](mailto:sozialreferat@dioezese-linz.at)